

Fragen zur Erstbewerbung/Unterlagen nach Obas an Bezreg & Arbeitsvertrag

Beitrag von „FrauM“ vom 24. Februar 2025 15:57

Hallo,

ich bin aus Gründen nicht an der Schule geblieben, an der ich im November meine OBAS in NRW erfolgreich abgeschlossen habe.

Momentan bin ich noch nicht beschäftigt, möchte mich jetzt aber an mehreren Schulen über das normale Ausschreibungsverfahren bewerben. Es ist somit meine Erstbewerbung über Leo.

Mit den Schulen stehe ich direkt in Kontakt, daher gelten meine Fragen vor allen den Unterlagen für die Bezreg.

Bei ein paar Punkten bin ich mir nicht ganz sicher und habe Sorge, vom Verfahren ausgeschlossen zu werden, falls ich etwas nicht richtig versende.

Da man laut Leo keine Fragen an die Bezreg stellen soll, hoffe ich, ihr könnt mir weiterhelfen.



1- Welche Zeugnisse habt ihr als OBASler dorthin gesendet? Nur das Abschlusszeugnis nach der OBAS, oder auch noch frühere Zeugnisse?

2- Waren es einfache Kopien oder beglaubigte Zeugnisse?

Und nach Erfolg, zum Arbeitsvertrag:

3- Da ich momentan auch bald auf Wohnungssuche bin, was steht im neuen Arbeitsvertrag von Probezeit und Befristung?

Nochmal Dank für hilfreiche Antworten und liebe Grüße! 😊🙌

Beitrag von „CDL“ vom 25. Februar 2025 21:10

Niemals Zeugnisoriginals versenden, immer nur beglaubigte Kopien!

Probezeit oder Befristung hängen davon ab, auf was für ein Stellenangebot du dich bewirbst: Bei einem befristeten Angebot die passende Vertragsdauer und in Abhängigkeit davon eine

angemessene Probezeit, die sechs Monate nicht übersteigen darf. Bei einem unbefristeten Arbeitsvertrag gibt es keine Befristung. Im Geltungsbereich des TVöD gelten die ersten sechs Monate als Probezeit, soweit nicht eine kürzere Probezeit vereinbart wurde.

Habe mich zwar nicht nach OBAS, sondern nach dem Ref beworben und in BW, gehe aber davon aus, dass auch in NRW und auch nach OBAS im ÖD auch Zeugniskopien des Studienabschlusses, sowie des Abiturzeugnisses erwartet werden.